

Bessere Verbindung zur Ganztagsbetreuung

CSU erörtert Fahrplan der Schulbuslinie nach Abensberg

ABENSBERG (mz). Nach dem Willen der CSU sollen Kinder aus Offenstetten die Ganztagesbetreuung in Abensberg leichter in Anspruch nehmen können. Deshalb will sie geprüft sehen, ob eine bestehende Busanbindung von der Grundschule Offenstetten nach Abensberg entsprechend genutzt werden könnte.

An der Grundschule Offenstetten gibt es die Mittagsbetreuung, die um 13 Uhr endet. Allerdings gibt es im Anschluss daran keine Fahrtmöglichkeit zur Ganztagesbetreuung in Abensberg. „Es wäre natürlich wünschenswert, wenn auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Offenstetten die Ganztagesbetreuung an der Grund- und Hauptschule Abensberg ohne Probleme in Anspruch nehmen könnten,“ so der CSU-Vorsitzende Bastian Bohn. Darum sollte nach den Vorstellungen von MdL Martin Neumeyer geprüft werden, „wie aufwändig es wäre, eine bereits bestehende Busverbindung von der Grundschule Offenstetten nach Abensberg zu nutzen“.

Den Vorschlag hierzu hatte Schulleiterin Hermine Kroiss-Hillebrand im Rahmen der CSU-Diskussion „Nachgefragt“ Neumeyer unterbreitet. Sie wies darauf hin, dass eine Erweiterung der Busverbindung zur Ganztages-

betreuung in Abensberg für in Abensberg wohnhafte Offenstettener Grundschulkinder vielleicht ohne großen Aufwand möglich sein könnte.

Die Ganztagesbetreuung stand im Mittelpunkt der CSU-Veranstaltung. Dabei schätzten Wolfgang Brey, Konrektor der Hauptschule Abensberg, sowie Hermine Kroiss-Hillebrand sowohl die räumliche Ausstattung als auch die pädagogische Betreuung als sehr gut ein.

„Die pädagogische Betreuung ist sehr wichtig. An der Ganztagesbetreuung nehmen einige Kinder teil, die durchaus Probleme bereiten. Durch die Betreuung sind jedoch teilweise deutliche Verbesserungen, auch in den Noten, sichtbar“, so Brey.

Über die Zukunft der Grundschule Offenstetten aufgrund sinkender Geburtenzahlen machten sich Martin Neumeyer und Albert Hierl wenig Sorgen. Es gäbe kleinere Schulen im Landkreis, die sicherlich zuerst Probleme bekommen werden.



Können die Offenstettener Grundschüler bald leichter zur Ganztagesbetreuung nach Abensberg kommen? Foto: xlf